Beschluss der BAG Frieden & Internationales auf der Tagung vom 22. September 2024

A7: Lithium in Serbien und in der Republika Srpska - Bosnien und Herzegowina

ÄNDERUNGSANTRAG Ä2

*Antragsteller*in:* *Sonja Katharina Schiffers (KV Berlin-Mitte)*

Antragstext

Von Zeile 46 bis 51:

der Energiepolitik nur eine Strategie der Diversifizierung, nicht aber der kompletten Unabhängigkeit fahren. ~~Zugleich müssen wir auf die Demokratisierung jener Staaten, wie z.B. Serbien hinwirken, wenn sie Beitrittskandidaten der EU sind und wirtschaftliche Förderungen erhalten.~~

Auch der politische Aspekt der antieuropäischen Stimmung in Serbien ist zu berücksichtigen. Das interessengeleitete Paktieren mit dem Regime schadet dem Vertrauen in die EU und Deutschland weiter und wirft einen dunklen Schatten auf die Idee einer wertebasierten Außen- und Wirtschaftspolitik. Es schwächt damit auch die Position der pro-europäischen politischen Kräfte in Serbien, einschließlich der Zeleno-levi front als Kandidatin für die Mitgliedschaft in der Europäischen Grünen Partei.
Als Grüne setzen wir uns daher dafür ein, dass mögliche Fördergelder ~~zur Exploitation~~ zum Lithiumabbau nur bei transparenten Verfahren unter fairer Anhörung und Beteiligung der

Von Zeile 55 bis 58:

Stoffe dürfen nicht in die Flüsse, das Grundwasser und den Boden gelangt oder die Gesundheit von Menschen belasten. Als Grundlage soll~~en~~te die Berner Konvention dienen - ~~keine Exploitation~~kein Abbau in geschützten Gebieten.

Von Zeile 61 bis 62:

senken, die jeweiligen Schutzstandards an strenge Normen anzupassen und einzuhalten sowie bisherige Altlasten abzubauen.[Zeilenumbruch]

Angesichts des Fehlens von Institutionen, die die Überwachung und Einhaltung von Umweltstandards in Serbien garantieren, bestehen wir gleichzeitig konsequent auf die Durchsetzung von Rechtsstaatlichkeit und Transparenz der Institutionen in Serbien.

Begründung
Die hinzugefügten Teile schärfen den Antrag noch ein wenig.